

HAMBURG - 25.01.08



BERLIN

PRESSEMITTEILUNG (www.gruenertaler.de)

Mit meiner sozialen Plastik "Grüner Taler" möchte ich in der Gesellschaft den Prozeß der Bildung eines breiten kritischen Bewusstseins für das Thema Contergan und Medikamentensicherheit befördern.

Joseph Beuys schuf den Begriff der „Sozialen Plastik“ für eine Kunstform, welche sich bewußt in die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen begibt. Die Notwendigkeit für eine solche Kunstform besteht fort. Das Thema Contergan ist dafür bitter beredtes Beispiel.

Ich möchte mit „Grüner Taler“ ein Bewusstsein für das Thema "Contergan" befördern, welches sich insbesondere mit den tatsächlichen Auswirkungen des damaligen Skandals beschäftigt, nämlich den Überlebenden.

Diese Opfer alten, langjährigen Unrechts der Verweigerungshaltung des Verursachers „Grünenthal AG“, umfassende und konkrete Verantwortung für sein Handeln zu übernehmen. Opfer einer schändlichen Justizpraxis im Fall Contergan und nochmalige Opfer der Verweigerungshaltung des Dienstleisters „Staat“, sich für alle seiner Mitglieder, auch die schwächsten, um ausreichende, menschenwürdige Lebensbedingungen zu bemühen.

Derzeitig erfährt das Thema Contergan die Zuwendung vieler engagierter Einzelpersonen und Initiativen. Die >Zeitsprung-Produktion< "Eine einzige Tablette" rüttelte am Bewußtsein einer ganzen Nation. Die englischen Aktivisten Nick Dobrik und Guy Tweedy erkämpften für die englischen Contergan-Geschädigten angemessene Grundversorgung. Ralph Nader, ehemaliger Präsidentschaftskandidat, Verbraucherschützer und Rechtsanwalt unterstützt intensiv die Bemühungen deutscher Contergan-Opfer auf Entschädigung und Rehabilitation.

HAMBURG - 25.01.08



BERLIN

„Grüner Taler“ mein Beitrag, um eine schnelle Verbesserung der leidvollen Situation der Überlebenden herbeizuführen.

Die Fälle Lipobay, Trasyolol und Vioxx machen uns 50 Jahre nach Contergan deutlich, daß nahezu jeden von uns ein Pharma-Gau erreichen kann. Das damit verbundene persönliche Leid und das Leid der Angehörigen verschwindet so schnell aus dem öffentlichen Bewußtsein, wie die Schlagzeilen des jeweiligen Skandals.

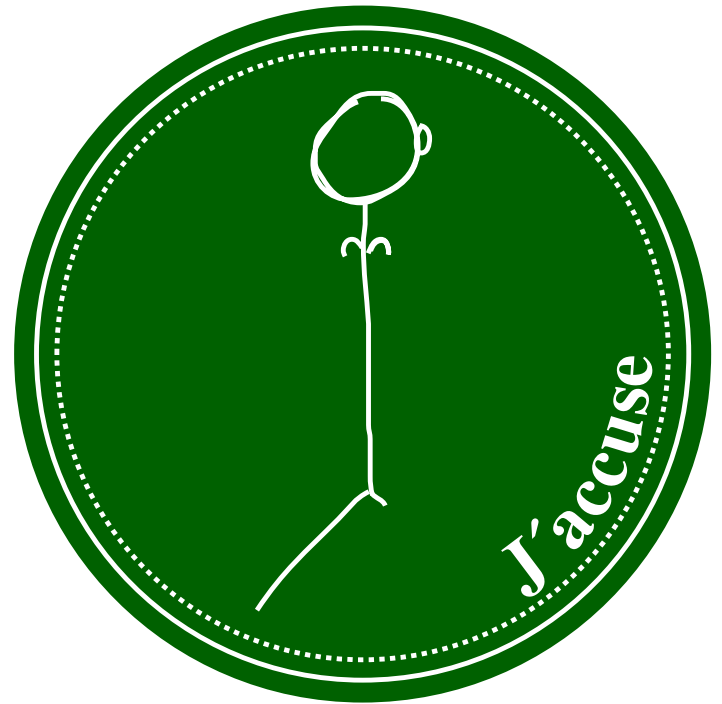
Somit ist das Thema „Contergan“ im Zusammenhang mit Medikamentensicherheit aktueller denn je. Es ist unser aller Thema.

Der nächste giftig tödliche Pharma-Skandal läßt sich nur abwenden, wenn wir alle, die Verbraucher und Betroffenen, verantwortungsvolles Handeln der Industrie einfordern und das Handeln der Pharma-Riesen allzeit mit kritischer Wachsamkeit begleiten.

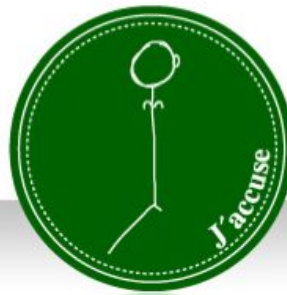
HAMBURG - 25.01.08



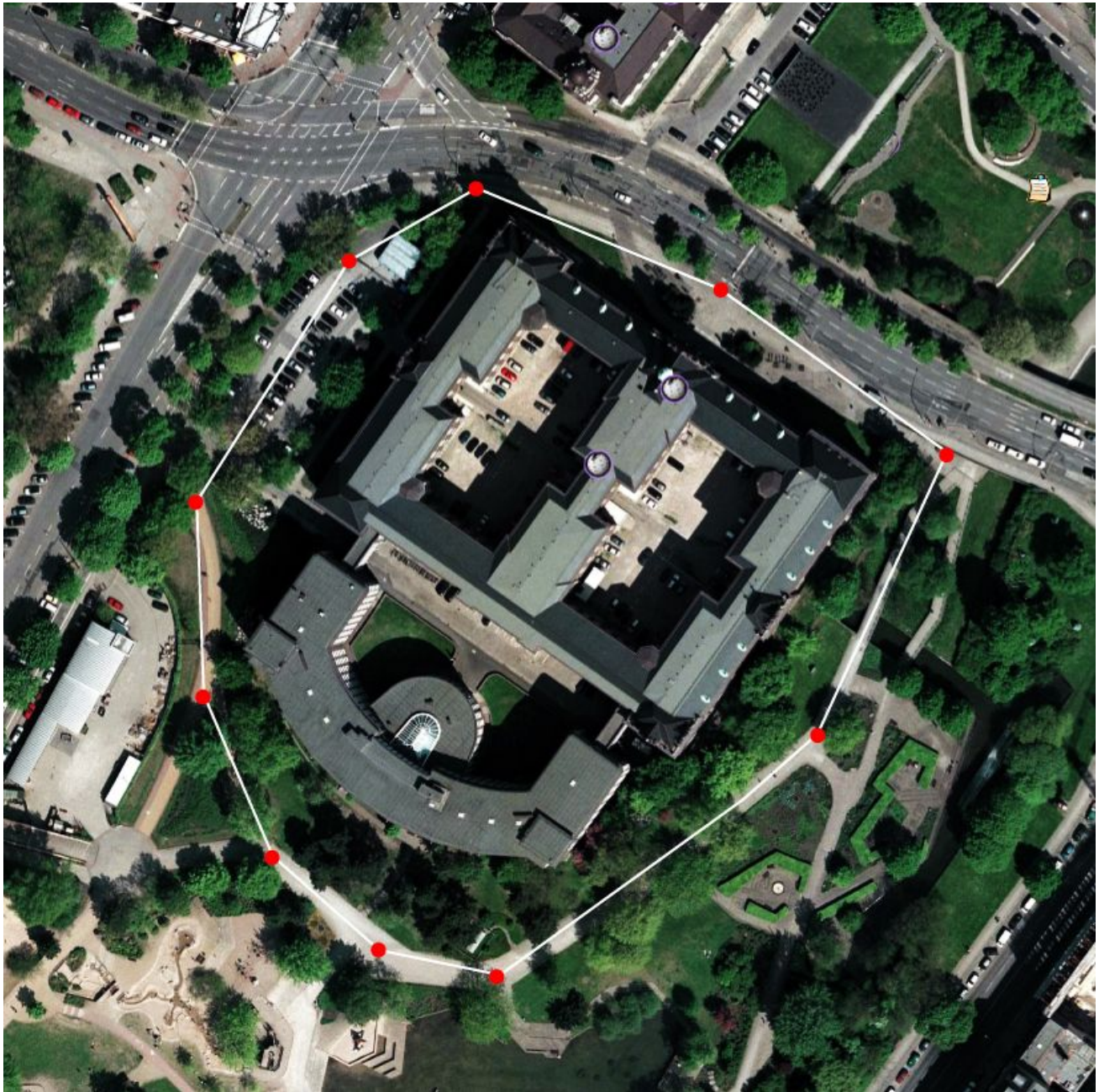
BERLIN



HAMBURG - 25.01.08



BERLIN



Copyright 2007 Google - Grafiken, Copyright 2007 Digital Globe